

VELOBSERVER FÜR SCHULEN

54



eine digitale Sichere Rad-Schulwegkarte, empirisch überprüft durch die von den Jugendlichen erstellten und dann getrackten Schulwege. Das Projekt ist ein daten- und teilhabebasiertes Mobilitätsprojekt, das Jugendliche aktiv und spielerisch in die Bewertung und Verbesserung ihrer täglichen Radschulwege einbindet.

Umsetzung und methodisches Vorgehen

Das Projekt wurde mit Pilotschulen umgesetzt, in denen Jugendliche im Rahmen spielerischer Challenges zunächst ihre Schulwege digital einzeichneten und anschließend ihre tatsächlich zurückgelegten Wege mithilfe einer App erfassen. Ergänzend konnten sie ihre Wege subjektiv bewerten und konkrete Gefahrenstellen markieren. Parallel dokumentierten die Projektpartner die Routen mit einer speziell

entwickelten App, die entlang der Strecke automatisch alle 5 m Bildaufnahmen erstellt und so eine lückenlose visuelle Erfassung ermöglicht.

Die Kombination aus subjektiven Bewertungen, GPS-, Bild- und Verkehrsdaten wird algorithmisch zu einem Sicherheitsscore verdichtet. Auf dieser Basis entstehen routingfähige Karten, die sichere Rad-Schulwege visualisieren und als fundierte Grundlage für schulische, kommunale und planerische Maßnahmen dienen, insbesondere für hochfrequentierte Schulwege mit hoher Relevanz gemäß StVO.

Ausgangssituation und Problemstellung

Die Mehrheit der Jugendlichen fährt Fahrrad, jedoch nutzen durchschnittlich nur ca. 20% das Rad für den Schulweg. Ein zentraler Grund sind Sicherheitsbedenken. Bisher fehlen realitätsnahe, empirische Grundlagen zur Bewertung von Schulradwegen aus Sicht der Jugendlichen selbst. VelObserver für Schulen schließt diese Lücke, indem erstmals reale Alltagsdaten der Jugendlichen anstelle bloßer Annahmen Erwachsener herangezogen werden.

Ziel

Das Ziel von VelObserver für Schulen ist

Projektmanagement:

- Genossenschaft Posmo und Posmo GmbH

Kontakt:

- Projekthomepage: schulen.velobserver.de

KURZE PROJEKTBECHREIBUNG

- **BUNDESLAND:**
Bayern
- **ZIEL:**
Von Jugendlichen getestete sichere Rad-Schulwegkarte mit Bewertung und Fotos
- **BISHERIGE ERGEBNISSE:**
Piloten in Zürich und Basel, die eine Verhaltensänderung hin zu sicheren Schulwegen erzielen konnten
- **FINANZIERUNG:**
Fonds für Verkehrssicherheit CH und Eigenfinanzierung
- **PROJEKTSTATUS:**
Projekt in Umsetzung
- **ZEITRAUM:**
Seit 2023 fortlaufend

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

Das Ziel von VelObserver für Schulen ist eine durch die Jugendlichen selbst getestete digitale Sichere Rad-Schulwegkarte, ergänzt durch die Bewertung und Fotodokumentation der Schulwege für die teilnehmenden Schulen. Jugendliche üben in spielerischen Challenges sichere Schulwege ein. Sie lernen Risiken erkennen, stärken ihre Mobilitätskompetenz und wählen sichere Radwege. Das Projekt wurde in Basel und Zürich pilotiert, erfolgreich getestet und hat die Verhaltensänderung messbar aufgezeigt.



velobserver



54

Ergebnisse und Zielerreichung

Das Projekt zeigt, dass Jugendliche ihre Schulwege systematisch erfassen und sicherheitsrelevante Daten generieren können. Die daraus abgeleiteten Sicheren Rad-Schulwegkarten basieren auf realen Verkehrserfahrungen und schaffen eine bislang fehlende empirische Grundlage für sichere Mobilität. Zudem wurde eine messbare Verhaltensänderung hin zu sichereren Schulwegen festgestellt. Die datenbasierte Visualisierung stärkt das Sicherheitsbewusstsein der Jugendlichen, unterstützt Entscheidungsprozesse in Verwaltung, Schulen und Kommunen und steigert Motivation und Beteiligung.

Warum sollte dieses Projekt gewinnen?

VelObserver für Schulen verbindet innovative digitale Datenerhebung mit echter Partizipation der Zielgruppe. Jugendliche werden aktiv in die Bewertung und Verbesserung ihrer Mobilität einbezogen. Das Projekt schafft eine empirisch belastbare Grundlage für sichere Schulradwege, stärkt nachhaltige Mobilität sowie Selbstständigkeit der Jugendlichen und liefert unmittelbar verwertbare Ergebnisse für Planung und Politik. Durch seine hohe Übertragbarkeit auf weitere Schulstandorte und Kommunen besitzt das Projekt Modellcharakter für die Radverkehrssicherheit.

Welche Bedeutung hat Nachhaltigkeit in Ihrem Projekt?

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Leitprinzip von VelObserver für Schulen. Das Projekt fördert dauerhaft umweltfreundliche Mobilität, indem es sichere und alltagstaugliche Radschulwege sichtbar macht und damit den Umstieg auf das Fahrrad unter-

stützt. Dadurch leistet es einen direkten Beitrag zur Reduzierung von motorisiertem Verkehr und CO₂-Emissionen.

Gleichzeitig verfolgt das Projekt einen sozialen Nachhaltigkeitsansatz: Jugendliche werden aktiv in die Erhebung und Bewertung ihrer Schulwege einbezogen und als relevante Akteur:innen in Planungsprozesse ernst genommen. Die so entstehenden Daten basieren auf realer Nutzung und ermöglichen langfristig fundierte, gerechte und transparente Entscheidungen in der Verkehrsplanung.

Durch die enge Zusammenarbeit von Schulen, Kommunen und Projektpartnern entstehen belastbare Datengrundlagen, die über das Projekt hinaus genutzt werden können. VelObserver für Schulen unterstützt damit mehrere Ziele der UN-Agenda 2030, insbesondere nachhaltige Städte und Gemeinden (Ziel 11), Klimaschutz (Ziel 13), innovative Infrastruktur (Ziel 9) sowie partnerschaftliche, partizipative Entscheidungsprozesse (Ziel 17).

Haben Sie konkrete Maßnahmen zur Beschleunigung bei der Umsetzung Ihres Projekts angewendet?

Wir haben verschiedene Interessengruppen mit eingebunden, um das Projekt zu beschleunigen. Darunter die Schulen mit den Schüler:innen, Lehrer:innen und Direktor:innen, die Eltern, Kommunen sowie Kultusministerien. Des Weiteren arbeiten wir mit Partnern zusammen, welche uns bei der Umsetzung an den Schulen helfen, wie z.B. der ADFC (Hamburg).